Objekt:	"Spiralrankenteppich" (Scrollwork Carpet)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Teppich
Inventarnummer:	I. 6/74

Beschreibung

Fast vollständig erhaltener Spiralranken-Teppich. Das weißgrundige Mittelfeld dieses großen Teppichs wird durch vier gereihte Spiralrankensysteme gegliedert. Auf den Berührungspunkten der Spiralranken sitzen monumentale Palmettblüten, auf den Ranken selbst kleinere Palmett- und Rosettblüten und Lanzettblätter, alle mit reicher Binnenzeichnung. In das Rankenwerk eingefügt sind Tierkampfgruppen. Tiger und Leoparden schlagen Antilopen. Daneben finden sich Fabelwesen ostasiatischer Herkunft wie Hirsch-Qilins und ein großer Laufvogel, der ornithologisch bisher nicht bestimmt werden konnte. Über die Borte zieht sich vor rotem Grund eine breite Wellranke. Parallelen zum Blütenhintergrund und der Kombination von Spiralranken mit Tierdarstellungen finden sich in der indischen Miniaturmalerei erstmals um 1610. Die Mogulherrscher konnten bei der Teppichherstellung nicht auf eine einheimische Tradition zurückgreifen. Man orientierte sich vielmehr an Vorbildern aus dem Iran, zu dem enge Beziehungen bestanden. Ein Teppich dieses großen Formats und dieser ungewöhnlich hohen Qualität wurde sehr wahrscheinlich von Malern der Hofbibliotheken entworfen und in einer Hofwerkstatt hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, Wolle, cotton, wool
Maße:	Länge: 768 cm, Breite: 298 cm, Gewicht: ca. 250 kg incl. Rahmen

Ereignisse

Hergestellt	wann	16.-17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Knüpfteppich (Teppich)